

TRAMACO bietet Primer in aromaten-freien Lösemitteln an

Pinneberg, den 5. Mai 2014 - Maleinsäureanhydrid-modifizierte chlorierte Polyolefine (MSA-CPO's) sind aufgrund ihres sehr guten Haftungsspektrums weit verbreitet als Primer/Haftvermittler für die Beschichtung polyolefinischer Kunststoffe wie Polypropylen (PP) und (elastomer-) modifizierter PP-Blends. TRAMACO hat nun ein neues MSA-CPO auf den Markt gebracht: TRAPYLEN® 128 EAC10.

Im Normalfall sind MSA-CPO's nur in Aromaten wie Toluol oder Xylol gut löslich. Andere Lösemittel können bestenfalls als Co-Solventen eingesetzt werden. Insbesondere Toluol ist in einigen Anwendungen nicht erwünscht, da bestimmte Richtlinien, wie beispielsweise die automobilspezifische Global Automotive Declarable Substance List (GADSL), den Einsatz stark reglementieren.

Wässrige Produkte erfüllen die Richtlinien und können aus technischer Sicht in vielen Lackier- und Druckanwendungen überzeugen. Im Vergleich zu lösemittelbasierenden Systemen trocknen wässrige Produkte naturgemäß deutlich langsamer und benötigen bei kontinuierlichen Beschichtungsprozessen höhere Trocknungstemperaturen, die an bestehenden Anlagen häufig nur durch Anpassungen realisierbar sind. Des Weiteren muss bei wässrigen Produkten oft auf eine gleichmäßige Temperatur und Luftfeuchtigkeit während der Verarbeitung geachtet werden, um reproduzierbare Resultate hinsichtlich Auftragsbild und Haftung zu erzielen.



Daher besteht weiterhin eine große Nachfrage nach lösemittel-basierenden Primer und Haftvermittlern. Als aromatenfreie MSA-CPO-Variante hat TRAMACO bereits das Trapylen® 112 PP 10 im Lieferprogramm. Dieses Produkt basiert auf dem Lösemit-tel N-Pentylpropionat. Mit einem Siedepunkt von etwa 165°C und einem Dampfdruck von ca. 2hPa ist N-Pentylpropionat ein relativ schwer flüchtiges Lösemittel.

Zur Formulierung von aromatenfreien und schneller trocknen-den Systemen steht jetzt das TRAPYLEN® 128 EAC 10 zur Verfü-gung. Bedingt durch einen Chlorgehalt von etwa 28 Prozent bei einem Molekulargewicht von rund 40.000 weist dieses MSA-CPO eine sehr gute Löslichkeit in vielen Lösemitteln und eine gute Verträglichkeit mit vielen Bindemitteln auf. Ein klassisches Ein-satzgebiet von MSA-CPO's wie TRAPYLEN® 128 EAC 10 ist die Lackierung von Kunststoffformteilen. Durch seine gute Binde-mittelverträglichkeit ist Trapylen 128 EAC 10 auch ein sehr inte-ressantes Produkt für Druckfarbenanwendungen.

Für eine ausführliche Beratung steht die TRAMACO jederzeit zur Verfügung.

###

Abdruck freigegeben - Belegexemplar erbeten
Gesamtanschläge: 2.481

Über die TRAMACO GmbH:

Die TRAMACO GmbH wurde 1973 gegründet. Stand zu Beginn noch der Handel mit chemischen Spezialitäten im Vordergrund, so ist heute die eigene Produktion zum wichtigsten Geschäftszweig geworden. Die breite Palette aus Basismaterialien starker Rohstoffhersteller und Spezialitäten aus eigener Produktion, kombiniert mit kompetenter anwendungstechnischer Beratung, machen TRAMACO zu einem zuver-lässigen Partner für Anwender von chemischen Treibmitteln, Haftver-

mittlern und Additiven. Seit 1979 gehört die TRAMACO der ROWA GROUP an. Durch die Nutzung der gemeinsamen Ressourcen ergeben sich vielfältige Synergien in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb, so dass die TRAMACO heute ein wichtiges Standbein der ROWA GROUP bildet.

Direkter Pressekontakt sowie Bildanfragen und weitere Informationen:

Menyesch Public Relations GmbH

Thierry Krauser

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 40 369863-13

Fax: +49 40 36986310

E-Mail: rowa@m-pr.de

Allgemeine Anfragen:

TRAMACO GmbH

Thorsten Halberstadt

Siemensstraße 1-3

25421 Pinneberg

Tel.: +49 4101 706-130

E-Mail: t.halberstadt@tramaco.de

www.rowa-group.com